

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 04.02.2019

Drucksache Nr. **2019/033**
Federführung Landesgartenschau GmbH
Sachbearbeiter Katharina Bernt
Stand 21.01.2019
Aktenzeichen
Mitwirkung

Streuobstwiese und Entwicklung einer artenreichen Wiese im Hinteren Ebnet (Anträge der CDU-Fraktion und der GOL)

Beschlussvorschlag

1. Die Freiflächen im Hinteren Ebnet, welche zum städtischen Eigentum gehören, werden als Streuobstwiese mit einer artenreichen Wiese entwickelt. Der Gemeinderat ist mit diesem Planungsziel einverstanden und beauftragt die Verwaltung bzw. die Landesgartenschau GmbH mit der weiteren Planung.
2. Im Hinteren Ebnet werden 2019 als Auftakt für weitere Baumpflanzaktionen mind. 100 Obstbäume gepflanzt. Sobald die Planung fortgeschritten ist, wird über eine mögliche Erhöhung der Baumanzahl berichtet.

Sachdarstellung

Derzeit werden bei der Planung für die Daueranlagen der Landesgartenschau auch die Grünstrukturen der Stadt neu- bzw. überplant. Das Hintere Ebnet stellt dabei eine sehr interessante und wertvolle Grünfläche dar.

Für die Landesgartenschau im Jahre 2024 prägt dieses Gebiet den Eingang im Bereich des P14. Auf Dauer gesehen bildet diese stadtnahe und dennoch leicht abgelegene Fläche den Ortsrand. Sie eignet sich ideal um hier eine Streuobstwiese zu entwickeln und damit ein Naherholungsgebiet.

Ortsränder können mit relativ einfachen Mitteln ökologisch, als auch landschaftsästhetisch und kulturhistorisch aufgewertet werden. Streuobstwiesen eignen sich dafür ideal, denn sie sind prägende Kulturlandschaftselemente und bilden wertvolle Lebensräume. Im Zuge des Biotopverbunds wurde diese Fläche von der Sielmann Stiftung ebenfalls mit der Priorität 1. bewertet.

Planungsziel:

Die Landesgartenschau bietet die Chance den Freiraum u.a. als ökologisch wertvolle Flächen zu entwickeln. Das Leitbild „Wiesenstadt Wangen“ beinhaltet bereits viele wichtige Aspekte, wie man dieses Ziel erreichen kann.

In den ebenen Bereichen des „Hinteren Ebnet“ wird das Grünland in eine artenreiche Wiese mit heimischen Pflanzen umgewandelt, welche sich über die Jahre entwickeln kann. (Antrag

GOL 2015) Somit ist hier auch in Zukunft noch eine extensive Bewirtschaftung möglich. In den Randbereichen, hängigen Lagen und in Richtung Bebauung sollen die Obstbäume, wie eine Art Gürtel im Raster gepflanzt werden. Für die bepflanzten Bereiche könnte man auch ein Beweidungskonzept andenken. Insgesamt werden Konzepte erstellt, wie die Streuobstwiese nachhaltig gepflegt und unterhalten werden kann.

Mögliche Kooperationen, Aktionen und Ziele:

- a) Kooperationen mit Schulen, z.B. Landwirtschaftliche Schulen und benachbarte Real- und Grundschule für Schulprojekte
- b) Projekte mit den Bürgern Wangens und Umgebung (Patenschaft für Bäume, Ernte + Saft von eigenem Obst, usw.)
- c) Erstellen eines Beweidungskonzepts für bepflanzte Bereiche und Erhaltung der zusammenhängenden Wiesenfläche, lediglich Extensivierung in Zusammenarbeit mit Landwirt
- d) Obstsortengarten als touristische Attraktion, Ausflüge für Obst- und Gartenbauvereine, Fachwartausbildung

Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten

- a) Bildungslehrpfad zu Streuobst und Wiesenpflanzen (Biotopverbundprojekt Sielmann-Stiftung)
- b) NABU- Auszeichnung „Obstsortenparadies“ für alte, fast verschwundene Sorten
- c) Generierung von Ökopunkten / Ausgleichsmaßnahmen
- d) Weitere Förderungen z.B. zum Thema Insektensterben usw.

Beispielprojekte:

Zwischenzeitlich gibt es viele gute Beispiele, wie man nachhaltig Streuobstwiesen entwickeln kann und auch für die Umsetzung gibt es bewährte Verfahren. Interessante Projekte sind z.B. die Streuobstwiese in Sipplingen, der Obstsortengarten in Lippersreute oder der Streuobstlehrpfad in Geislingen.

Finanzielle Auswirkungen

Zum jetzigen Zeitpunkt ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen. Die Entwicklung des „Hinteren Ebnet“ wäre in den Planungen zu den Daueranlagen der Landesgartenschau enthalten.

Anlagen

Antrag Baumpflanzungen CDU 19.07.2018

Antrag GOL „Leitbild Wiesenstadt Wangen“ aus Sitzung 09.11.2015

Lageplan Hinteres Ebnet – Schemaplan, mögliche Flächenbelegung

